

Der reduzierte Fußabdruck unserer Lieferkette zeichnet uns deutlich als Vorreiter aus.

Bei Kimberly-Clark™ optimieren wir unsere Lieferkette ständig, um den kleinstmöglichen Fußabdruck beginnend bei Treibhausgasemissionen bis hin zu Abfall und Wasser zu erzeugen.*

Wir haben unsere Lieferkette in den größten Bereichen darauf ausgerichtet, Treibhausgase (THG) zu reduzieren



Was kommt in unsere Produkte?

Aufrechterhaltung der höchsten Beschaffungsstandards für Rohstoffe.

Produktionsabfälle werden durch das Null-Abfall-Prinzip im Kreislauf behalten.

Recycling und Reduzierung des Einsatzes von Kunststoff bei Verpackungen, Vliesstoffen und Spendern.



Unter unserem Dach

Reduzierung des Energieverbrauchs durch Umweltschutzprinzipien. Umstieg auf alternative Technologien auf Basis erneuerbarer Energien.

Verwendung von Kreislaufprinzipien für den Wasserverbrauch und Erreichen von nachhaltiger Nutzung in Gebieten mit Wassermangel.



Sobald die Produkte unser Haus verlassen

Verwendung umweltbewusster Logistikoptionen.

Verpackungen und Produkte sind wiederverwertbar oder kompostierbar.

Innovation der Leistungen, um Produkte und Verpackungen in der Wertschöpfungskette zu halten.

* Die Bestandsaufnahme und Berichterstattung unserer direkten (Bereich 1) und indirekten (Bereich 2 und 3) Treibhausgas-Emissionen folgen dem GHG Protocol Corporate Accounting and Reporting Standard (THG-Protokollnorm für Buchführung und Berichterstattung von Unternehmen).

Unternehmensemissionen stammen von einer Vielzahl an Quellen, die in „Bereiche“ unterteilt sind.

Bereich 1 = die Emissionen von Beständen im Besitz oder im Betrieb (z. B. die Abgase der Fahrzeugflotte eines Unternehmens)

Bereich 2 = die Emissionen aus gekaufter Energie

Bereich 3 = die Emissionen aller anderen Aktivitäten, vor und nach der Produktion, die nötig sind, um das fertige Produkt zum Kunden zu bringen

Bei den meisten Unternehmen machen Emissionen des Bereichs 3 über 70 Prozent ihrer CO₂-Bilanz aus. Da alles auf eine Zukunft mit geringerem CO₂-Verbrauch hinausläuft, achten auch Regierungen und Unternehmen immer mehr auf ihre eigene CO₂-Bilanz.

Wenn Großunternehmen ihre Emissionen in Angriff nehmen, wird das von Akteuren und Klimaschützern begrüßt. Über 9 der 10 Fortune 500-Unternehmen, die ihre Daten an das Carbon Disclosure Project weiterleiten, nutzen das THG-Protokoll, darunter auch Kimberly-Clark™.

50%

Reduzierung der Emissionen des globalen Bereichs 1 & 2

20%

Reduzierung der Emissionen des Bereichs 3 im Vergleich zum Jahr 2015



Was sind Ihre Ziele?

Lassen Sie uns Ihre Emissionen des Bereichs 3 mit Hilfe unserer Bereiche 1 & 2 reduzieren.

Wir machen in diesem entscheidenden Jahrzehnt bedeutsame Änderungen.

Für weitere Fragen wenden Sie sich an Ihren KCP Ansprechpartner.

Erfahren Sie mehr unter kcprofessional.de



WAS WIR TUN	AUSWIRKUNG	MASSNAHME
Reduzierung des Energieverbrauchs	Geringere CO ₂ -Emissionen	Bereich 1
Kreislaufprinzipien für den Wasserverbrauch	Geringere CO ₂ -Emissionen	Bereich 1
Saubere Energie	Geringere CO ₂ -Emissionen	Bereich 2
Höchste Beschaffungsstandards	Geringere CO ₂ -Emissionen	Bereich 3
Produktion ohne Abfälle	Geringere CO ₂ -Emissionen	Bereich 3
Recycling und verringerte Nutzung von Kunststoffen	Geringere CO ₂ -Emissionen	Bereich 3
Verwendung umweltbewusster Versandoptionen	Geringere CO ₂ -Emissionen	Bereich 3
Verpackungen und Produkte werden wiederverwertbar oder kompostierbar	Weniger Abfall, geringere CO ₂ -Emissionen	Bereich 3
Weniger Abfälle auf Mülldeponien	Weniger Abfall, geringere CO ₂ -Emissionen	Bereich 3

